



Spielanleitung

Texas Hold'em Poker

Grundregeln für Texas Hold'em Poker und das Ziel des Spiels

Nach den Poker Regeln für Texas Hold'em ist eine Spielrunde in insgesamt vier Abschnitte aufgeteilt, in denen Karten ausgeteilt und Einsätze getätigt werden. Insgesamt erhält jeder Spieler zwei verdeckte Karten, die nur für ihn gelten (Hole Cards), und es werden fünf Gemeinschaftskarten in die Tischmitte gelegt, die für alle Spieler gelten (Community Cards). Aus diesen sieben Karten, die jedem Spieler nun zur Verfügung stehen, muss eine möglichst starke Hand aus den fünf besten der sieben Karten gebildet werden. Zunächst werden immer Karten gegeben, ehe reihum die Einsätze gesetzt werden.

In jeder Spielrunde haben Sie dabei verschiedene Handlungsoptionen:

Check

Wenn bislang noch kein Einsatz in einer Runde platziert wurde, haben Sie die Möglichkeit zu checken. Sie geben dadurch an den nächsten Spieler in der Reihenfolge, also zu Ihrem linken Nachbarn weiter, ohne etwas zu setzen.

Bet

Wenn vor Ihnen noch kein anderer Spieler in der Runde einen Einsatz getätigt hat, können Sie, wenn Sie an der Reihe sind, eine Wette (Bet) platzieren. Die Bet muss dabei mindestens so hoch sein wie der Big Blind, doch dazu erklären wir Ihnen später mehr.

Call

Hat ein anderer Spieler bereits eine Bet getätigt, haben Sie die Möglichkeit zu callen. Das bedeutet, dass Sie den Einsatz des Gegenspielers begleichen, um weiterhin im Spiel bleiben zu können.

In jeder Spielrunde haben Sie dabei verschiedene Handlungsoptionen:

Raise

Wenn ein Gegner bereits eine Bet platziert hat und Sie diese noch überbieten möchten, tätigen Sie einen Raise. Dieser muss mindestens das Doppelte der ursprünglichen Bet betragen.

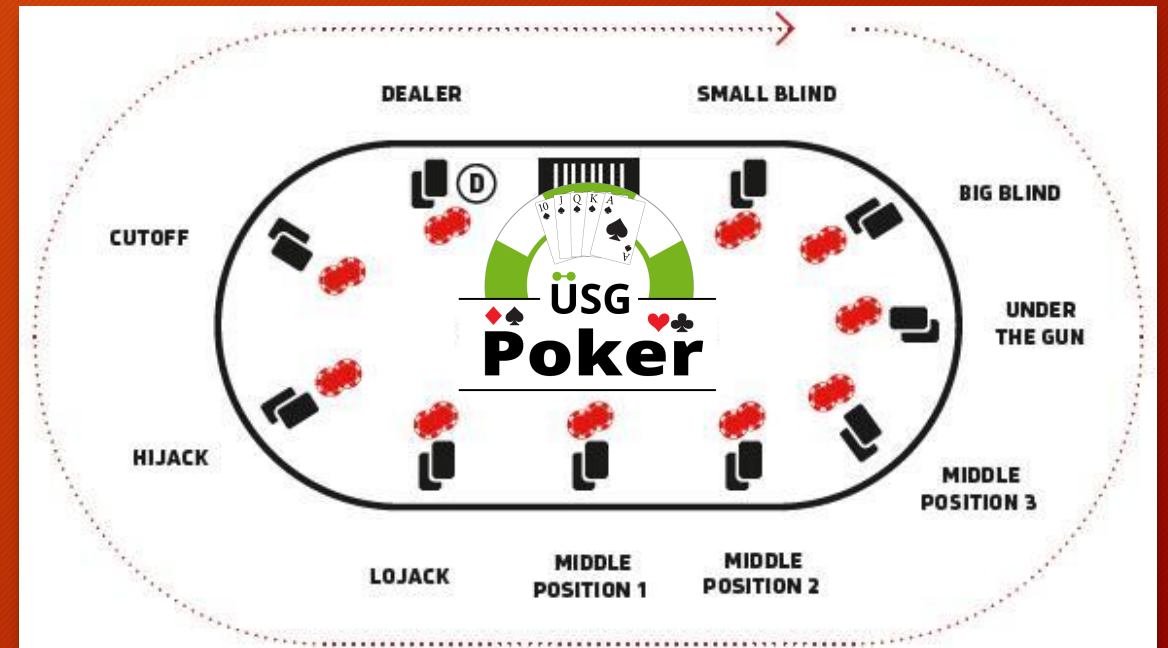
Fold

Ein Fold steht grundsätzlich immer zur Auswahl und bedeutet, dass Sie eine Bet oder einen Raise eines Gegenspielers nicht mitgehen möchten. Folden Sie, steigen Sie aus der aktuellen Runde aus und müssen Ihre Karten verdeckt abgeben.

Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 0 - Pre-Flop: Blinds und Hole Cards

Zunächst müssen die Blinds gesetzt werden, bevor das Austeilen der Karten beginnt. Der Spieler, der links vom Dealer sitzt, muss den Small Blind und der Spieler links neben diesem den Big Blind bezahlen, also diesen vor sich in Richtung Tischmitte platzieren. Die Höhe der Blinds wurde vor dem Spiel bestimmt. In der Regel beträgt der Big Blind das Doppelte des Small Blinds. Beim Online Poker sind Tischbezeichnungen wie "Texas Hold'em No Limit 100/200" üblich. Das bedeutet, dass der Small Blind (kurz SB) 100 in Chips und der Big Blind (kurz BB) 200 in Chips beträgt. Haben die beiden Spieler ihre Blinds platziert, beginnt der Dealer damit, jedem Spieler zwei verdeckte Karten, die Hole Cards, auszuteilen.



Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 1 - Flop

Nun ist der Spieler, der nach den Blinds sitzt, also der linke Nachbar des Big Blinds, an der Reihe. Dieser hat die Möglichkeit, den Big Blind zu begleichen (Call), mindestens den doppelten Big Blind zu setzen (Raise) oder auszusteigen (Fold). Wägen Sie gut ab, ob Ihre Karten es wert sind, mit diesen zu spielen oder ob Sie sich den Einsatz lieber sparen und dafür in einer folgenden Runde spielen möchten. Mehr Informationen darüber, welche Hände man spielen sollte und welche nicht, finden Sie in unserem Guide zu den besten Starthänden beim Texas Hold'em. Reihum tätigen nun alle Spieler ihre Einsätze, bis diese komplett ausgeglichen sind, also alle Spieler, die noch im Spiel bleiben möchten, den gleichen Einsatz erbracht haben. Es ist nämlich auch möglich, dass es nach einem Raise zu einem Re-Raise kommt, also ein Spieler, der bereits geraist hat, von einem nachfolgenden Spieler noch überboten wird und diesen Einsatz begleichen muss, um weiter im Spiel zu bleiben. Haben alle Spieler ihre Einsätze getätigt und den höchsten Raise ausgeglichen, werden drei offene Karten in die Tischmitte gelegt. Hierbei handelt es sich um den sogenannten Flop.



Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 2 - Turn

Die Einsätze, die zuvor von den Spielern am Tisch getätigt wurden, werden in die Tischmitte geschoben und bilden den sogenannten Pot, den es in der Runde zu gewinnen gilt. Nachdem der Flop offen ausgelegt wurde, kommt es zu einer erneuten Setzrunde, die nun bei dem Spieler beginnt, der links vom Dealer sitzt. Alle Spieler die zuvor aufgegeben haben, werden nicht mehr berücksichtigt. Auch bei der zweiten Runde haben Sie nun die Möglichkeit, zu schieben (Check), einen Einsatz zu bringen (Bet), den Einsatz eines anderen Spielers vor Ihnen mitzugehen (Call), den Einsatz weiter zu erhöhen (Raise oder Re-Raise) oder aufzugeben (Fold). Wenn die Spieler entweder den Höchsteinsatz eines Spielers beglichen oder gefoldet haben, wird die vierte offene Gemeinschaftskarte in die Mitte gelegt, der Turn.



Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 3 - River

Nun läuft das Spiel wie zuvor ab. Der Spieler aus den noch verbliebenen Kontrahenten, der am nächsten links neben dem Dealer sitzt, beginnt und hat die Optionen Check oder Bet. Je nachdem wie er sich entscheidet, haben alle nachfolgenden Spieler die Option Check, Bet, Raise oder Fold. Sind die Einsätze alle ausgeglichen und immer noch zwei oder mehr Spieler im Spiel, wird die fünfte Karte, der River, in die Mitte gelegt. Das Spielen in der Spielrunde River gegen einen oder gleich mehrere Gegner gilt als der anspruchsvollste Part einer Pokerrunde. Hier gilt es abzuschätzen bzw. auszurechnen, ob sich das investieren weiterer Chips lohnt und den Gegner genau zu lesen, sodass Sie wissen, ob dessen Hand Ihre Hand schlägt oder ob Sie sich im Vorteil sehen. Weitere interessante Infos, Tipps und Tricks finden Sie in unserem River Play Guide.



Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 4 - Showdown

Auch nach dem River kommt es noch einmal zu einer Setzrunde wie in den vorherigen Schritten beschrieben. Sind auch nach dieser noch mehrere Spieler im Spiel, kommt es zum Showdown. Alle verbliebenen Spieler müssen reihum ihre Hand, also ihre zwei verdeckten Karten aufdecken und das beste Poker Blatt gewinnt. Der Gewinner erhält den gesamten Pot, also alle Einsätze, die sich im Laufe der Runde in der Mitte angesammelt haben. Kommt es zu einem Unentschieden, wird der Pot unter allen Spielern mit der besten Hand gleichmäßig aufgeteilt.



Spielablauf - Die einzelnen Spielrunden

Runde 5 - Ende des Spiels

In den Poker Regeln der verschiedenen Spielvarianten ist der Wert einer Pokerhand genau festgelegt, sodass sich einfach bestimmen lässt, wer das Spiel gewonnen hat. Allerdings brauchen Sie nicht unbedingt die beste Hand, um eine Spielrunde zu gewinnen. Eine Spielrunde beim Texas Hold'em Poker kann nämlich auf drei Arten enden:

All IN

Wenn ein Spieler All-In geht, schiebt er alle seine verbliebenen Chips in die Mitte. Sollte ein Gegenspieler mitgehen und keine Möglichkeit für Bets, Calls und Raises mehr bestehen, werden sofort die beiden verdeckten Karten der beteiligten Spieler aufgedeckt und anschließend die verbliebenen Gemeinschaftskarten in die Mitte gelegt. Doch Achtung: Sollten noch drei oder mehr Spieler im Spiel sein und nur einer All-In gehen, wird ein Side-Pot gebildet. Der Spieler, der All-In gegangen ist, kann nur diesen Pot gewinnen und hält, auch wenn er auf das weitere Spielgeschehen keinen Einfluss mehr nehmen kann, seine Karten verdeckt vor sich. Die restlichen Spieler spielen ganz normal weiter, bis alle bis auf einen aussteigen oder es zum Showdown kommt. Diese Spieler können beide Side-Pots gewinnen, der Spieler, der All-In gegangen ist nur den Pot, in den er mit eingezahlt hat.

Alle Gegner steigen aus

Wenn Sie in irgendeiner Spielrunde eine Bet oder ein Raise gesetzt haben und kein Gegner möchte dieses begleichen, gewinnen Sie automatisch den Pot. Dieses Ende kommt beim Texas Hold'em häufiger vor, als der tatsächliche Showdown.

Showdown

Wenn bis zur letzten Spielrunde mindestens zwei Spieler im Spiel sind und alle Einsätze ausgeglichen sind, werden die Blätter der Spieler offen auf den Tisch gelegt und die beste Hand gewinnt.